

Ute König
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 10. Juni 2020

1
von
4

*Drei neue Zwischenspiele werden am Donnerstag, 18. Juni 2020, um 17 Uhr im Bauhaus Museum Dessau eröffnet. Die Ausstellungen innerhalb der Sammlungspräsentation Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung widmen sich dem Schaffen des israelischen Künstlers Absalon, dem Lebensraum Stadt und Projekten zum Thema Gestaltung von Lebenswelten, die im Rahmen des Bauhaus Agenten Programms entstanden sind. Zur Eröffnung führen die Kurator*innen durch die Zwischenspiele.*

Zu Gast:
Absalon. Die Kunst des befreiten Wohnens
18. Juni – 18. Oktober 2020

Mit dem Zwischenspiel *Absalon. Die Kunst des befreiten Wohnens* kommt eine der *Cellules* des israelischen Künstlers Absalon (1964 – 1993) ins Bauhaus Museum Dessau. Diese Minimalbehausungen stehen im Zentrum seines Schaffens. Sie sollten in Zürich, Frankfurt, Paris, New York, Tokio und Tel Aviv aufgestellt werden und seine einzigen Wohnstätten sein. In strahlendem Weiß und von einer modernistischen Formensprache geprägt, enthalten sie auf knapp acht Quadratmetern Ess- und Arbeitstisch, Kochnische, Nasszelle und Schlafstätte. Jede Zelle reagiert auf Wesenszüge, die Absalon mit der jeweiligen Stadt verband. Die *Cellule No. 4*, die im Zwischenspiel zu sehen und zu betreten ist, war für Tel Aviv bestimmt. Bestehend aus drei Hauptteilen – Schlafzimmer, Badezimmer, Büro und Küche mit einer beweglichen Platte – wird sie von einem über die gesamte Länge verlaufenden, horizontalen Fensterschlitz geprägt.

Die ausgestellte Zelle ist eigens für das Zwischenspiel nach originalen Plänen in der Werkstatt der Stiftung Bauhaus Dessau nachgebaut worden.



Der Künstler Absalon in einer seiner Zellen. Aus *Absalon, Propositions d'habitation*, 1991, Video, Farbe, Ton, 3:30 Min. © Daimler Art Collection, Stuttgart/Berlin

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

P r e s s e k o n t a k t

Ute König
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
[facebook.com/bauhausdessau](https://www.facebook.com/bauhausdessau)
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 10. Juni 2020

Vom Sammeln:

Lebensraum Stadt. Kritische Fotografie und Kunst von Bauhausstudierenden
1920 – 1933

18. Juni – 22. November 2020

Die Stadt war am Bauhaus nicht nur Gegenstand von Planungs- und Gestaltungsprojekten. In den freien künstlerischen und ab Mitte der 1920er Jahre auch zunehmend fotografischen Arbeiten setzten sich die Studierenden vor allem mit der Großstadt auch kritisch auseinander. Sie interessierte als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum intakter sozialer Verhältnisse, darüber hinaus als Raum der am sozialen Rand lebenden Menschen – und als Ort politischer Auseinandersetzungen.

Die Studierenden, deren Arbeiten in dem Zwischenspiel gezeigt werden, kamen aus unterschiedlichen sozialen und ökonomischen Milieus ans Bauhaus. Gemeinsam ist ihnen ihr Interesse für soziale Situationen und ihr kritischer Blick auf die moderne Stadt. Im Mittelpunkt stehen die Fotografien, die Albert Hennig im Jahr 1930 in Leipziger Arbeiterquartieren anfertigte. Zudem sind Arbeiten unter anderem von Irena Blühova, Reinhold Rossig, Carl Marx, Hinnerk Scheper und weiterer Bauhäusler*innen zu sehen.



Albert Hennig, Schwieriger Umzug im Seeburgviertel Leipzig, 1932 / Stiftung Bauhaus Dessau / © (Albert Hennig) – Friedeburg Liebig

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 10. Juni 2020

Im Experimentierraum:

Gestaltung von Lebenswelten. sehen – hören – machen

18. Juni 2020 – 10. Januar 2021

Aufenthaltsort, Wohnstätte, Zuhause: Dieses Zwischenspiel präsentiert Arbeiten, die im Rahmen des Bauhaus Agenten Programms zum Thema *Gestaltung von Lebenswelten* mit Kindern und Jugendlichen entstanden sind.

Der Film *Dessau – eine Stadt verändert sich* geht den Fragen nach, was die Jugendlichen an ihrer Stadt interessiert, welche Orte im Stadtraum ihnen wichtig sind, welche Rolle das Bauhaus für sie spielt und wie sich die Stadt durch den Bau des Bauhaus Museums Dessau veränderte. Der Film *Bauhaus Agenten Dessau: Die Schulprojekte* zeigt, wie die Kooperationschulen neue Themen und „Lern-Orte“ entdeckten und gestalteten. In Toncollagen berichten Schüler*innen von ihren Erfahrungen, die sie bei Experimenten mit Material, Licht und Raum gemacht haben. Und im *Amt für Wunschentwicklung* können Besucher*innen außerdem Wünsche äußern, wie ihr Alltag schöner und die Welt ein besserer Ort werden könnte. Im Laufe der Ausstellung soll ein breites Spektrum an Szenarien für die Entwicklung positiver Lebenswelten entstehen – ganz amtlich.



Dessau-Roßlauer Schüler filmen im Stadtpark Dessau, 19. – 22.5.2017
© Stiftung Bauhaus Dessau / Foto: Thomas Meyer / OSTKREUZ

Die *Zwischenspiele* sind wechselnde Ausstellungen in der Ausstellung. Sie erweitern die Sammlungspräsentation und schreiben sie fort. Vom Sammeln präsentiert neue Objektgruppen der Dessauer Sammlung oder Objekte, die keinen dauerhaften Platz im Museum erhalten haben. Zu Gast lädt Kurator*innen und Objekte internationaler Bauhaussammlungen ein. Und Im Experimentierraum geben die Bauhaus Agenten Einblicke in ihre Projektarbeit mit Dessau-Roßlauer Schulen.

Im Jahr 2020 orientieren sich die Inhalte der *Zwischenspiele* am Jahresthema der Stiftung Bauhaus Dessau: *Habitat*. Mehr Informationen gibt es online: bauhaus-dessau.de

Bauhaus Dessau

Pressemitteilung

Pressekontakt

Ute König
T +49-340-6508-225
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
den 10. Juni 2020

Eröffnung

Do, 18. 6. 2020, 17 Uhr (Einlass: ab 16.30 Uhr)
Bauhaus Museum Dessau

>> Begrüßung
w/ Claudia Perren, Direktorin und Vorstand der Stiftung Bauhaus Dessau

>> Zum Jahresthema *Habitat* in den Zwischenspielen des Bauhaus Museums Dessau – eine kurze Einführung
w/ Regina Bittner, Leiterin der Akademie der Stiftung Bauhaus Dessau

>> Einführungen zu den Zwischenspielen

Zu Gast: Absalon. Die des befreiten Wohnens
w/ Dorothee Brill, Kuratorin

Vom Sammeln: Lebensraum Stadt. Kritische Fotografien und Kunst von bauhausstudierenden 1920 – 1933

w/ Wolfgang Thöner, Leiter der Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau

Im Experimentierraum: Gestaltung von Lebenswelten. sehen – hören – machen

w/ Christin Dehringer, Bauhaus Agentin

>> Geführte Rundgänge in Kleingruppen durch die Zwischenspiele

4
von
4

Hinweis

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Anzahl der Gäste begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Anmeldung ist in Kürze möglich auf: bauhaus-dessau.de

Medienvertreter*innen akkreditieren sich bitte per E-Mail an: presse@bauhaus-dessau.de